



Pressemitteilung

27. Februar 2024

Sperrfrist: Dienstag, 27. Februar 2024, 12 Uhr

Jugendherbergen ziehen positive Bilanz

Deutsches Jugendherbergswerk (DJH) stellt Übernachtungszahlen in Westfalen-Lippe für 2023 vor / Weiter hohe Nachfrage bei Klassenfahrten / Übernachtungs-Plus von 3,8 Prozent



Raus aus dem Klassenzimmer – rein ins grüne Teamerlebnis, wie hier auf Klassenfahrt an der Jugendherberge Biggensee. Foto: DJH WL

Hagen / Westfalen-Lippe. Klassenfahrten haben nach der Corona-Pandemie weiterhin einen hohen gesellschaftlichen Stellenwert: Nach dem Klassenfahrten-Rekord in 2022 setzte sich der Trend auch in 2023 fort, wie die Übernachtungs-Bilanz der 28 Jugendherbergen in Westfalen-Lippe zeigt. Insgesamt freut sich der gemeinnützige Verband über ein sehr gutes Jahr 2023 – Tendenz weiter steigend.

Viele Klassenfahrten, mehr Familien und Tagungsgäste, Zuwächse bei den Freizeitgruppen wie Vereinen oder Chören: Mit fast 620.000 Übernachtungen in 2023 verzeichnen die 28 Jugendherbergen im Münster-, Sieger- und Sauerland, im Ruhrgebiet sowie in Ostwestfalen-Lippe ein Plus von 3,8 Prozent (+ 22.672 Übernachtungen) im Vergleich zu 2022.

„Mit rund **273.500 Übernachtungen** bleiben **Schulklassen** mit Abstand die stärkste Gästegruppe der Jugendherbergen in Westfalen-Lippe“, berichtet Guido Kaltenbach, Geschäftsführer des DJH Landesverbandes Westfalen-Lippe. Nachdem 2020 und 2021 pandemiebedingt viele Schulfahrten ausfallen mussten, war 2022 das erfolgreichste Klassenfahrten-Jahr der vergangenen 15 Jahre. Im vergangenen Jahr ist die Zahl der Schulklassen-Übernachtungen nur leicht gesunken, liegt weiterhin auf einem sehr hohen Niveau und macht einen Anteil von rund 44 Prozent aus.



Erfreulich ist auch die Entwicklung bei den **Freizeitgruppen**: War das Reiseverhalten 2022 bei Vereinen, Sportgruppen, Chören und Co. noch deutlich gebremst, **verzeichnen** die Jugendherbergen in der Region hier mit rund 136.000 Übernachtungen ein Plus von 5,9 Prozent. Mit rund 116.500 Übernachtungen (+ 14 Prozent) waren die Jugendherbergen auch für **Familien** wieder beliebte Urlaubsorte.

„Wir freuen uns sehr, dass unsere Jugendherbergen quer durch alle Gästegruppen so gefragt sind“, fasst Geschäftsführer Guido Kaltenbach die Bilanz für 2023 zusammen. Die gute Buchungslage setzt sich 2024 fort: Die Vorausbuchungen liegen über den Werten des Rekordjahres 2019, in dem die Herbergen mehr als 651.000 Übernachtungen zählten.

Fokus auf Nachhaltigkeit

Neue Bildungsgebote, Bio-Verpflegung oder Photovoltaik-Anlagen: In 2023 fällt auch die „grüne“ Bilanz positiv aus. Die 28 Jugendherbergen in der Region haben viele nachhaltige Projekte auf den Weg gebracht. „Dabei heißt Nachhaltigkeit für uns nicht ausschließlich CO₂-Reduktion“, erklärt Geschäftsführer Guido Kaltenbach. Als gemeinnützige Organisation, außerschulischer Lernort und Träger der freien Jugendhilfe haben wir einen gesellschaftlichen Auftrag, den wir auf unterschiedlichste Weise mit Leben füllen“, so der Geschäftsführer weiter.

Beispiel Programmwelt: Aktuell haben die Jugendherbergen in Westfalen-Lippe knapp 500 (erlebnis- oder umwelt-) pädagogische Programme online, die nicht nur durch Masse, sondern vor allem durch Klasse überzeugen. In Jugendherbergen werden Schüler*innen zum Beispiel in der [Heldenakademie](#) bestärkt, Zivilcourage zu zeigen und Rassismus entgegenzutreten. Grundschul-Kids beschäftigen sich spielerisch im wildnispädagogischen Programm [„Magischen Wald“](#) mit Naturschutz und Nachhaltigkeit. Und [wie Klimaschutz glücklich](#) macht, steht ebenfalls bei uns auf dem Programm. Kurzum: „Auf vielen unserer Klassenfahrten dreht sich alles um die drei Säulen der Nachhaltigkeit – und was Jede/r daraus machen kann. Kids lernen, ökologische, soziale und gesellschaftliche Herausforderungen anzunehmen und zukunftsfähige Entscheidungen zu treffen“, so Geschäftsführer Kaltenbach.

Beispiel Verpflegung: Die Jugendherbergs-Klischees schlechthin: Kratzige Wolldecken und muffige Schlafsäle sind natürlich von gestern. Hagebuttentea gibt's noch – allerdings nicht mehr in Blechkannen – und: neuerdings in Bio-Qualität. Ebenso wie alle anderen Teesorten kommen Kaffee, Milch, Joghurt, Quark, Eier, Butter, Müsli, Äpfel und Honig seit 2024 ausschließlich in Bio-Qualität auf das Buffet. Dies ist ein Baustein des nachhaltigen Verpflegungskonzeptes, das die Jugendherbergen gerade erproben und umsetzen.

Beispiel Photovoltaik: Unsere Jugendherbergen beziehen Ökostrom – oder erzeugen ihn gleich selbst: Sechs Jugendherbergen (Bad Driburg, Brilon, Bielefeld, Dortmund, Münster, Haltern am See) haben 2023 Photovoltaik-Anlagen erhalten oder sie werden in Kürze installiert. Das ist ein Baustein zur Umsetzung eines ehrgeizigen Ziels: Bis 2030 wollen die Jugendherbergen in Westfalen-Lippe 45 Prozent ihrer CO₂-Gebäude-Emissionen einsparen.

Viel Platz zum Toben, Spielen oder Chillen, gemütliche Zimmer und mehr Komfort: Nach dem pandemiebedingten Investitionsstopp investiert der Verband nicht nur in Nachhaltigkeit, sondern ebenso in die **Modernisierung der Jugendherbergen**. Im münsterländischen Rheine ist aktuell Endspurt auf der Großbaustelle: Die Herberge – mit 89 Betten vormals eines der kleinsten Häuser im Landesverband – wird u.a. mit einem neuen Bettenhaus für rund 4,7 Millionen Euro erweitert. Die Wiedereröffnung erfolgt im April. Hinzu kommen Modernisierungen in sechs weiteren Jugendherbergen (Biggesee, Freusburg, Hagen, Horn-Bad Meinberg, Paderborn und Reken), die beispielsweise neue Bäder, renovierte Zimmer, frisch gestaltete Foyers oder neue Rezeptionen erhalten.



Hinweise an die Redaktionen:

- Detaillierte Infos zu den Baumaßnahmen sowie Übernachtungszahlen und weitere Fakten zu den einzelnen Jugendherbergen sortiert nach den Regionen **Münsterland, Ruhrgebiet, Sauer- und Siegerland und Ostwestfalen-Lippe** finden Sie auf den **Folgeseiten**.
- Alle Infos plus **Pressefotos** zu allen 28 Jugendherbergen finden Sie auch hier in unserer **digitalen Pressemappe**.
- Sie möchten mehr über unsere **Nachhaltigkeits-Themen** wissen? Dann geht's hier entlang: www.djhnw.de/nachhaltigkeit
- Und hier geht's zum Webauftritt unseres Landesverbandes und unserer Jugendherbergen: www.nordsee-sauerland.jugendherberge.de



Hintergrund: Zahlen, Daten und Fakten

- ✓ **Vergleichswerte 2019, 2022 und 2023 – Übernachtungen und Anteil nach Gästegruppen**
(Auswahl):

Gästegruppe	2019	2022	2023
Schulklassen	32,5 Prozent (211.798 ÜN)	46,30 Prozent (276.520 ÜN)	44,10 Prozent (273.465 ÜN)
Freizeitgruppen	27,0 Prozent (177.444 ÜN)	21,56 Prozent (128.726 ÜN)	22 Prozent (136.304 ÜN)
Familien	20,0 Prozent (130.968 ÜN)	17,11 Prozent, (102.208 ÜN)	19 Prozent (116.471 ÜN)

- ✓ **Der DJH-Landesverband Westfalen-Lippe** mit Sitz in Hagen hat rund **550 Mitarbeitende** und ist einer von 14 Landesverbänden im Deutschen Jugendherbergswerk (DJH) mit 28 Jugendherbergen im Sauerland, Siegerland, Ruhrgebiet, Münsterland, Weserbergland und Ostwestfalen-Lippe. Unter der Dachmarke der „**Jugendherbergen zwischen Nordsee und Sauerland**“ betreiben die Landesverbände Unterweser-Ems und Westfalen-Lippe 55 Jugendherbergen in Nordrhein-Westfalen, Bremen und Niedersachsen. www.nordsee-sauerland.jugendherberge.de
- ✓ **Ein starker Verein:** Im Jahr 2023 verzeichnet der Landesverband erneut einen Mitgliederzuwachs und zählte 261.439 Mitglieder (2022: 255.440). Damit setzt sich der positive Trend der Vor-Corona-Zeit wieder fort. Während der Pandemie war die Zahl der Mitglieder nur moderat gesunken: Die meisten Mitglieder sind dem DJH treu geblieben – obwohl sie ihre Mitgliedschaft 2020 und 2021 über Monate hinweg nicht nutzen konnten.
- ✓ **In NRW** gibt es mit dem Rheinland und Westfalen-Lippe zwei DJH-Landesverbände. 2023 haben die **60 Jugendherbergen in NRW 1.652.303 Übernachtungen** realisiert. 2022 waren es **1.524.451** Übernachtungen. Das entspricht einem Plus von rund 8,4 Prozent.
- ✓ Mehr als ein Bett: Neben der Übernachtung und Verpflegung bieten die **gemeinnützigen Jugendherbergen** vielfältige Programme mit ganzheitlichen Konzepten für alle Zielgruppen an. Jugendherbergen sind nachhaltige Orte, die soziales, schulisches und außerschulisches Lernen ermöglichen. Als Träger der freien Jugendhilfe steht das Deutsche Jugendherbergswerk für Toleranz und Völkerverständigung sowie Umwelt- und Landschaftsschutz. www.nordsee-sauerland.jugendherberge.de



Überblick: Übernachtungen und Gäste in Westfalen-Lippe

Jugendherberge	Betten	Übernachtungen		Gäste	
		2022	2023	2022	2023
Altena, Burg	60	6.658	7.081	3.281	3.512
Bad Driburg	130	11.182	11.158	4.840	4.889
Bielefeld	197	29.852	26.876	11.109	12.275
Biggesee	252	28.489	27.288	10.918	10.853
Burg Bilstein	204	22.642	24.319	8.917	9.430
Bochum	206	27.873	34.964	14.165	14.844
Brilon	175	15.786	16.776	5.742	6.372
Cappenberger See	109	12.828	11.559	5.285	4.715
Detmold	181	20.943	21.747	9.047	10.024
Dortmund	315	41.001	45.097	18.228	21.425
Freusburg	199	23.990	28.099	10.528	11.741
Glörsee	118	6.691	9.052	3.281	4.093
Hagen	123	13.825	16.090	6.422	7.131
Haltern am See	234	34.070	37.516	15.029	16.535
Horn-Bad Meinberg	131	11.677	12.381	4.698	5.492
Möhnesee	334	39.459	35.635	14.112	13.507
Münster	295	55.760	54.955	26.281	26.173
Nottuln	178	25.437	28.650	11.119	12.478
Paderborn	119	12.076	12.876	4.793	5.492
Petershagen	116	13.259	13.143	5.555	5.971
Porta Westfalica	89	10.452	9.578	4.662	4.474
Reken	132	15.343	15.039	6.762	6.583
Rheine	89	0	0	0	0
Rüthen	121	9.072	9.103	4.076	3.935
Soest*	107	7.747	0	3.603	0
Sorpesee	166	21.485	24.195	8.194	9.087
Tecklenburg	133	17.060	20.268	8.950	10.746
Wewelsburg	217	27.784	31.270	12.030	13.509
Winterberg	292	34.744	35.142	13.344	12.839
Summe	5.022	597.185	619.857	254.971	268.125

*2023 geschlossen



Jugendherbergen im Münsterland

Jugendherbergen im Münsterland	2019	2022	2023	Abweichung (zu 2022) in %
Haltern am See	37.711	34.070	37.516	10,11%
Münster	55.373	55.760	54.955	-1,44%
Nottuln	27.730	25.437	28.650	12,63%
Reken	15.932	15.343	15.039	-1,98%
Rheine*	(9.439)	0	0	0
Tecklenburg	20.198	17.060	20.268	18,80%
gesamt	156.944	147.670	156.428	5,93%

- **Münsterland allgemein:** Die Bilanz der fünf geöffneten Jugendherbergen im Münsterland ist sehr erfreulich: 2023 haben sie mehr als 156.000 Übernachtungen realisiert und liegen damit wieder auf dem Niveau des Rekordjahres 2019. Im Jahr 2022 war das Reiseverhalten von Sportvereinen, Kirchen- oder Musikgruppen nach Corona noch sehr verhalten. Hier ist die Nachfrage gestiegen, ebenso bei den Familien.
- **Münster:** Das Jugendgästehaus Aaase in Münster bleibt mit knapp 55.000 Übernachtungen auf konstant hohem Niveau und ist damit weiterhin das übernachtungsstärkste Haus des DJH Landesverbandes Westfalen-Lippe. Dieses wird seit Juli 2023 von Thomas Uhr geleitet. Der 55-Jährige bringt als ausgebildeter Koch und Oecotrophologe jede Menge Erfahrung mit an den Aasee und war zuletzt in der Markforschung auch für Kunden aus der Tourismusbranche tätig. „Schulklassen treffen auf Tagungsgäste, jung auf alt: Der besondere Gästemix in unserer Jugendherberge ist toll und macht sehr viel Spaß“, so Thomas Uhr.
- **Haltern am See:** Mehr Schulklassen, mehr Familien: Die Jugendherberge ist und bleibt eine der übernachtungsstärksten Jugendherbergen in Westfalen-Lippe und verzeichnete in 2023 vor allem bei Schüler*innen der Sekundarstufe 1 (Stufen 5 bis 10) und Familien nochmals Zuwächse.
- **Tecklenburg:** Die Jugendherberge Tecklenburg hat in 2023 ordentlich zugelegt. Im Jahr 2022 war nach Corona das Reiseverhalten von Sportvereinen, Kirchen- oder Musikgruppen noch sehr verhalten. „Letztes Jahr sind nun wieder deutlich mehr Freizeitgruppen zu uns gekommen“, berichtet Hausleiterin Ulrike Glasmeyer. Auch bei den Schulklassen sind die Übernachtungszahlen gestiegen.
- **Rekordjahr in der Jugendherberge Nottuln:** Mit 28.650 Übernachtungen freuen wir uns über das beste Jahr in unserer Geschichte“, berichtet Hausleiter Christoph Zumbülte. Das gilt jedenfalls für die Übernachtungszahlen seit 1980 am jetzigen Standort. In Nottuln gibt es bereits seit 1927 eine Jugendherberge, die bis Ende der 1970er-Jahre in den Baumbergen betrieben wurde. Mehr Schulklassen, mehr Familien, mehr Freizeitgruppen wie Vereine oder Chöre: „Wir haben im Vergleich zu 2022 quer durch alle Gästegruppen zugelegt und verzeichnen insgesamt ein Plus von rund 3.200 Übernachtungen im Vergleich zum Vorjahr“, so Hausleiter Zumbülte weiter.



- **Reken:** Neue Hausleiterin, neue Zimmer und ein neues Dorf: In der Jugendherberge Reken tut sich etwas. Nachdem Hildegard Hövel als Interimsleiterin die Jugendherberge erfolgreich geführt hat, hat Melanie Zils zum Jahresbeginn die Hausleitung übernommen – und startet mit einer modernisierten Herberge in die Saison 2024. „Wir haben einen Teil unserer Gästezimmer modernisiert, die zum Beispiel neue Bodenbeläge, Türen und frische Anstrichen erhalten haben. Außerdem sind die Sanitärebereiche moderner und komfortabler“, berichtet Melanie Zils. Die 41-Jährige ist gelernte Köchin und Restaurantfachfrau hat bereits acht Jahre lang die Jugendherberge Montabaur geleitet. „Die Arbeit mit Kindern und einen Beitrag fürs Gemeinwohl leisten: Einmal Jugendherberge, immer Jugendherberge!“, sagt Melanie Zils – die aktuell noch mehr Handwerker als reguläre Gäste betreut.

Denn nicht nur das Bestandsgebäude wird aktuell verschönert. Aufgrund der guten Nachfrage wird die Jugendherberge Reken außerdem aktuell erweitert: Im Außengelände entsteht ein kleines „Dorf“ mit 28 Betten in acht Zimmern. Die Jugendherberge erhält zwei neue Gebäude. Es handelt sich um Modularhäuser aus Holz, die aktuell vorgefertigt werden. Die Fertigstellung ist für den Sommer geplant.

- **Rheine:** Die Jugendherberge Rheine wird seit Februar 2023 für rund 4,7 Millionen Euro erweitert und modernisiert. Aktuell ist Endspurt auf der Baustelle, im April werden die ersten Gäste erwartet.

Die Fakten dazu in Kürze:

- Aufgeschoben, aber nicht aufgehoben: In 2020 hatte die **Corona-Pandemie zu einem vollständigen Investitionsstopp** der gemeinnützigen Jugendherbergen in Westfalen-Lippe geführt. Kurz vor Baustart musste auch die Modernisierung der Jugendherberge Rheine im Frühjahr 2020 auf Eis gelegt werden.
- Mit **89 Betten zählte Rheine** mit der Burg Altena und Porta Westfalica **zu den kleinsten der insgesamt 28 Jugendherbergen in Westfalen-Lippe**. Klein, aber dennoch gefragt: Die Jugendherberge Rheine erzielte vor der Pandemie konstant hohe Übernachtungszahlen jenseits der 10.000er-Marke.
- Aufgrund der Nachfrage **wächst nun auch die Anzahl der Betten**: Mit dem Bau eines neuen **Bettenhauses** (70 Betten) auf insgesamt 164. Hier entstehen Zwei- bis Sechsbettzimmer, alle mit eigener Dusche und WC ausgestattet.
- Hinzu kommt ein **baulicher Lückenschluss** zwischen den beiden Bestandsgebäuden. An dieser Stelle finden eine **neue Eingangshalle mit offener Rezeption**, ein Bistro sowie neue Gruppen- und Tagungsräume ihren Platz. Es entsteht eine neue Büroeinheit sowie Verbesserungsmaßnahmen der Wirtschafts- und Lagerräume.
- Das **Bestandsgebäude** wird saniert und modernisiert und erhält u.a. neue Böden, Möbel und Unisex-Bäder.
- *Hinweis an die Presse: Weitere Informationen finden Sie in unserer digitalen Pressemappe.*



Die ersten Gäste reisen bereits Anfang April an, die offizielle Eröffnung wird am 27. und 28. April groß gefeiert. „Wir haben uns für das **Eröffnungswochenende** **allerhand** einfallen lassen“, kündigt Herbergsleiterin Hildegard Hövel an. Das Highlight: Die Schnupper-Übernachtungen für Rheinenser. „Das Interesse der Rheinenser an „ihrer“ neuen Herberge sei groß, so Hildegard Hövel. „Aber natürlich übernachtet man eher nicht in einer Jugendherberge in der eigenen Stadt“, erklärt die Hausleiterin weiter. Aus diesem Grund können Rheinenser an diesem Wochenende zum extra kleinen Schnupperpreis übernachten. „Los geht es am Samstag mit dem Check in ab 16.30 Uhr. Den Nachmittag über können die Gäste die Jugendherberge erkunden und abends essen wir gemeinsam. Am Sonntag ist gibt's dann noch ein gemeinsames Frühstück“, so Hövel weiter. Buchungen sind ab sofort per Mail an jh-rheine@djh-wl.de möglich.

Die offizielle Eröffnung ist dann für Sonntag, 28. April geplant. Los geht es um 11 Uhr mit einem **Festakt** für geladene Gäste. Ab 15 Uhr öffnet die neue Jugendherberge dann mit einem **Tag der offenen Tür** für alle Interessierten ihre Pforten. *Hinweis an die Presse: Weitere Informationen folgen Mitte März in einer gesonderten Presse-Info.*

Jugendherbergen im Ruhrgebiet

Jugendherbergen im Ruhrgebiet	2019	2022	2023	Abweichung (zu 2022)
Bochum	32.270	27.873	34.964	25,44%
Cappenberger See	11.755	12.828	11.559	-9,89%
Dortmund	49.585	41.001	45.097	9,99%
Hagen	17.776	13.825	16.090	16,38%
Gesamt	111.386	95.527	107.710	12,75%

- **Ruhrgebiet allgemein:** Die Bilanz der vier Jugendherbergen im Ruhrgebiet fällt mit knapp 108.000 Übernachtungen und einem Plus von knapp 13 Prozent durchweg positiv aus.
- **Das Jugendgästehaus Bochum** verzeichnet einen deutlichen Zuwachs. „Das Niveau bei Schulklassen ist weiterhin sehr hoch“, berichtet Hausleiter Dominik Peters. Hinzu komme die Unterbringung von Geflüchteten, die in Kooperation mit der Stadt Bochum erfolgt ist. Und auch bei den Hochschulen freut sich das Jugendgästehaus über ein dickes Plus – hier haben sich die Übernachtungszahlen fast verdoppelt. Für Schulkassen hat das Jugendgästehaus jetzt ganz frisch ein neues Programm aufgelegt: Beim „Green City Actionbound“ gehen Schüler*innen auf eine spannende Rallye, entdecken Bochums grüne Seiten und lernen nachhaltige Projekte kennen, die es in der Stadt gibt.
- **Am Cappenberger See** sind die Übernachtungszahlen zwar im Vergleich zum Vorjahr gesunken, liegen aber weiterhin auf dem guten 2019er-Niveau. Hintergrund: In 2022 gab es einen großen Nachholeffekt bei Klassenfahrten, der leicht zurückgegangen ist.



- **Die Jugendherberge Hagen** blickt ebenfalls auf ein erfolgreiches Jahr zurück – und startet Mitte März modernisiert in die Saison 2024. „20 unserer 38 Gästezimmer wurden komplett aufgefrischt und haben nicht nur neue Böden, Anstriche oder Möbel, sondern auch jeweils eigene Bäder erhalten“, berichtet Hausleiter Nijaz Kannenberg.

Jugendherbergen im Sauerland

Jugendherbergen im Sauerland	2019	2022	2023	Abweichung (zu 2022)
Burg Altena	7.974	6.658	7.081	6,35%
Biggensee	27.178	28.489	27.288	-4,22%
Burg Bilstein	33.248	22.642	24.319	7,41%
Brilon	922	15.786	16.776	6,27%
Glörsee	9.962	6.691	9.052	35,29%
Möhnesee	40.015	39.459	35.635	-9,69%
Rüthen	11.945	9.072	9103	0,34%
Soest	(9.561)	(7.747)	(0)	(-100%)
Sorpensee	25.103	21.485	24.195	12,61%
Winterberg	40.011	34.744	35.142	1,15%
gesamt*	205.919	185.026	188.591	1,93%

*Berechnung ohne die JH Soest

- **Sauerland allgemein:** Auf der Burg, am See oder mitten im Naturschutzgebiet: Die neun Jugendherbergen im Sauerland zählten in 2023 rund 188.500 Übernachtungen und damit ein Plus von knapp zwei Prozent im Vergleich zu 2022.
- **Die Jugendherberge Biggensee** startet Mitte März mit einem neuen Gesicht in die Saison 2024: „Die Eingangshalle samt Foyer und die Rezeption werden neu gestaltet“, berichtet Hausleiter Peter Schär. Thematisch geht es um den (Stau-) See: „Im Gestaltungskonzept greifen wir Themen wie versunkene Welten, Seeufer, etc. auf und sind sehr gespannt, wie es bei den Gästen ankommt“, so Peter Schär.
- Die Richtung stimmt, an das Vor-Corona-Niveau kann die **Burg Bilstein** noch nicht anknüpfen. „Wir sind auf einem guten Weg“, berichtet Burgherrin Berit Emmerich. Für dieses Jahr hat die Burg attraktive Programme für unterschiedliche Zielgruppen aufgelegt. „Neu ist zum Beispiel die Ferienfreizeit ‚English Holiday Camp‘ oder das ‚Abenteuer auf der Burg‘, die wir jeweils in den Sommer- und Herbstferien anbieten“, so die Hausleiterin. Weitere Infos: www.burg-bilstein.jugendherberge.de
- Am **Möhnesee** – mit 334 Betten die größte Jugendherberge in Westfalen-Lippe – fällt die Bilanz ein wenig durchwachsener aus. Gleichwohl ist und bleibt die Jugendherberge Möhnesee eine der übernachtungsstärksten Jugendherbergen in Westfalen-Lippe. „Vor allem bei den Gruppen war die Nachfrage noch nicht wieder ganz da“, berichtet Hausleiter Martin Bongwald. Schlechtes Wetter im Sommer und Blaualgen im Möhnesee führten zu wenigen spontanen Buchungen in den Sommerferien. Bei den Familien hat die Herberge zugelegt und ist damit weiterhin eine der beliebtesten Familien-Jugendherbergen in Westfalen-Lippe. Der Vorbuchungsstand für 2024 liegt



etwa auf dem 2023er-Niveau. Die seit dem 1.1.2024 neu eingeführte Bettensteuer der Gemeinde Möhnensee bremst hier etwas die Nachfrage. „Bei allem Verständnis für klamme kommunale Kassen, trifft die Bettensteuer leider alle Gästegruppen und damit auch Schulklassen oder Jugendgruppen“, so Hausleiter Martin Bongwald.

- Zufriedene Gesichter in den Jugendherbergen **Burg Altena, Brilon, Glörsee, Sorpesee, Rüthen** und **Winterberg**, die allesamt zulegen konnten und beliebte Reiseziele vor allem für Schulklassen, Freizeitgruppen und Familien waren.
- Die Jugendherberge in **Soest** dagegen musste in 2023 endgültig ihre Pforten schließen. Sinkende Nachfrage und keine bauliche Erweiterungs-Möglichkeit haben zu diesem Schritt geführt. „Wir bedauern dies sehr, sahen aber leider keine Zukunftsperspektive für die Jugendherberge Soest“, sagt Guido Kaltenbach, Geschäftsführer der Jugendherbergen in Westfalen-Lippe.
Hinweis an die Medien: Weiterführende Informationen dazu finden Sie in unserer digitalen Pressemappe.

Jugendherberge im Siegerland

Jugendherberge im Siegerland	2019	2022	2023	Abweichung (zu 2022)
Freusburg	28.004	23.990	28.099	17,13%

- Die **Jugendherberge Freusburg** ist ein sehr beliebtes Reiseziel und konnte in 2023 an das sehr gute Vor-Pandemie-Niveau von 2019 anknüpfen.
- „Wir hatten sehr viele Schulklassen zu Gast und auch die Freizeitgruppen waren wieder mehr unterwegs“, berichtet Hausleiter Jürgen Hof.
- Neben Gästen waren und sind auch viele Handwerker auf der Freusburg: So wird aktuell die Eingangshalle samt neuer Rezeption umgestaltet und die ehemalige Herbergseltern-Wohnung zu Gästezimmern (16 Betten) umgebaut. Außerdem wurde auf der gesamten Burg ein neues Brandschutzkonzept realisiert, bei dem u.a. durch die Außenmauer ein neuer Fluchtweg geschaffen wurde.



Jugendherbergen in OWL

Jugendherbergen in OWL & Teutoburger Wald	2019	2022	2023	Abweichung (zu 2022)
Bad Driburg	11.260	11.182	11.158	-0,21%
Bielefeld	24.318	29.852	26.876	-9,97%
Detmold	25.057	20.943	21.747	3,84%
Horn-Bad Meinberg	10.558	11.677	12.381	6,03%
Paderborn	16.754	12.076	12.876	6,62%
Wewelsburg	29.617	27.784	31.270	12,55%
Petershagen	12.954	13.259	13.143	-0,87%
Porta Westfalica	9.180	10.452	9.578	-8,36%
gesamt	139.698	137.225	139.029	1,31%

- **Ostwestfalen-Lippe gesamt:** Mit rund 139.000 Übernachtungen blicken die acht Jugendherbergen in Ostwestfalen-Lippe insgesamt auf ein erfolgreiches Jahr zurück.
- **Die Jugendherberge Bad Driburg** hat sich auf einem guten Niveau eingependelt und freut sich nach zahlreichen Modernisierungen in den vergangenen Jahren über eine neue Photovoltaik-Anlage auf dem Dach. „Damit produzieren wir einen Großteil unseres Stroms selbst und freuen uns, dass wir einen nachhaltigen Beitrag leisten können. Das kommt auch bei unseren Gästen sehr gut an“, berichtet Hausleiterin Heike Windheuser.
- Auch in der **Jugendherberge Detmold** steigt die Nachfrage weiterhin. Seit Mai 2023 leitet Cina Houschyar das Haus am Hermannsdenkmal. Der 42-Jährige Tourismusmanager tauscht nach Auslandsstationen in den USA, Dubai und England die 5-Sterne-Hotellerie gegen die gemeinnützige Arbeit im DJH und schätzt dabei die tägliche Vielfalt: „Von Schulklassen bis hin zu Familien: Zu uns kommen die unterschiedlichsten Gäste und es gleicht kein Tag dem anderen“, so der neue Hausleiter.
- Die **Jugendherberge Horn-Bad Meinberg** startet „aufgefrischt“ in die neue Saison: „Gerade wurde unsere Eingangshalle modernisiert und wir freuen uns über eine neue Rezeption“, berichtet Hausleiterin Sylvia Speckbrock.
- Das **Jugendgästehaus Bielefeld** verzeichnet zwar im Vergleich zu 2022 ein Minus von rund zehn Prozent, hatte allerdings in 2022 aufgrund von Flüchtlingsbelegung höhere Übernachtungszahlen.
- In der Jugendherberge **Paderborn** fehlten 2023 weiterhin die Freizeitgruppen, deren Reiseverhalten nach der Corona-Pandemie noch verhalten war. „Die Nachfrage zieht 2024 wieder an“, freut sich Hausleiterin Marike Khalil. In Paderborn gibt's künftig mehr Platz und mehr Komfort – zum Beispiel für Familien: Mit dem Umbau der ehemalige Herbergseltern-Wohnung entstehen aktuell vier neue Gästezimmer (16 Betten) mit eigenen Bädern.



- Nach der Gesamt-Sanierung der **Wewelsburg** gehen die Übernachtungszahlen weiter nach oben. Die historische Dreiecksburg punktet bei den Gästen nicht nur mit besonderem Ambiente, sondern auch mit tollen pädagogischen Programmen – etwa der „[Heldenakademie](#)“, in der Schüler*innen darin gestärkt werden, Zivilcourage zu zeigen und sich gegen Rassismus einzusetzen.
- Nicht nur die guten Übernachtungszahlen des **Jugendgästehauses Petershagen** in 2023 zaubern der neuen Hausleiterin Nicol Osmanzik ein Lächeln ins Gesicht. „Die direkte Lage an der Weser ist einfach toll. Ich mag Wasser und die Natur und komme allein deshalb schon jeden Tag mit einem Lächeln im Gesicht zur Arbeit“, so die 48-Jährige, die seit Juni 2023 die Herberge leitet. Die erfahrene Hauswirtschafterin und Betriebswirtin bringt vielfältige Erfahrungen aus Sozial- und Gesundheitseinrichtungen mit.

Pressekontakt:

Deutsches Jugendherbergswerk
Landesverband Westfalen-Lippe gGmbH

Maike Braun
Pressesprecherin
Telefon: 02331/ 9514-40
Mobil: 0172 / 4004738
E-Mail: braun@djh-wl.de
